



Kantonsrat

Anfrage Melanie Setz Isenegger und Mit. über den Anteil männlicher Lehrpersonen auf der Primarstufe

eröffnet am

Die Thematik ist schon einige Zeit bekannt, aber auch gemäss neusten Zahlen des Bundesamtes für Statistik sind Primarlehrer in der Schweiz stark untervertreten. Insbesondere im Kanton Luzern sind unterrichtende Männer auf der Primarstufe selten. Die Unterschiede heben sich mit steigender Schulstufe auf und in der Sekundarstufe II sind meistens männliche Lehrpersonen anzutreffen.¹

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was sind aus Sicht der Regierung mögliche Auswirkungen, wenn die Geschlechter der Lehrpersonen in den verschiedenen Schulstufen nicht ausgewogen sind?
2. Wie beurteilt der Regierungsrat die seit einigen Jahren bekannte Entwicklung der fast männerlosen Primarschule im Kanton Luzern/in der Zentralschweiz?
3. Was sind gemäss Ansicht des Regierungsrates neben der Lohnfrage die Ursachen für den verschwindend kleinen Anteil unterrichtender Männer auf der Basis-/Primarstufe (Zyklus 1)?
4. Welche Massnahmen ergreift die Regierung, um vermehrt Männer für den Unterricht auf der Basis-/Primarstufe (Zyklus 1) zu motivieren?

Melanie Setz Isenegger
Noëlle Bucher

weiter Unterschriften folgen

¹ <https://www.tagesanzeiger.ch/schweiz/wo-die-wenigsten-maenner-unterrachten/story/20617629>, gesehen am 05.05.2019